



Altlandrat Heinrich Trapp, Landrat Werner Bumedner und Bürgermeister Armin Grassinger mit den geehrten Mandatsträgern der Stadt Dingolfing.



Die Ausgezeichneten der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding mit Heinrich Trapp, Werner Bumedner und Bürgermeisterin Irmgard Eberl.



Die langjährigen Mandatsträger aus den Gemeinden Loiching, Mengkofen, Moosthenning und Niederviehbach.



Vom Markt Frontenhausen, der Gemeinde Marklkofen und vom Markt Reisbach erhielten insgesamt zwölf Mandatsträger die Dankurkunde.

Landrat überreicht Dankurkunden

Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Von Anna Unterholzer

Dingolfing/Frontenhausen. Der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann zeichnet alljährlich Personen mit der kommunalen Dankurkunde aus, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben.

Landrat Werner Bumedner überreichte am Donnerstagabend im festlich geschmückten Postsaal in Frontenhausen, coronabedingt mit einem Jahr Verspätung, 33 Dankurkunden an Personen aus zehn Gemeinden des Altlandkreises Dingolfing, die über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg wesentlich zu einem herausragenden Zusammenhalt in der Gesellschaft beigetragen haben. „Die kommunale Selbstverwaltung ist ein hohes Gut in Bayern und ein wesentlicher Eckpfeiler unseres Gemeinwesens“, konstatierte der Landrat. Mit der Sachkenntnis vor Ort ermögliche sie die Entscheidungen, die den vielfältigen Bedürfnissen in der örtlichen Gemeinschaft Rechnung trägt.

Ausdauer, Engagement und Idealismus

Die große Politik wird zwar in Brüssel, Berlin oder auch München

gemacht. Das meiste aber, was die Menschen im Alltag beschäftigt, spielt sich nach wie vor auf kommunaler Ebene ab. „Der lokale Mandatsträger hat vor Ort Rede und Antwort zu stehen und Rechenschaft gegenüber seinen Bürgerinnen und Bürgern abzulegen, die ihn gewählt haben. Ein solches Engagement, über so viele Jahre hinweg erfordert hohes Maß an Einsatz, Ausdauer und Idealismus. Sie haben sich nicht gescheut, besondere Verantwortung zu übernehmen und dafür viel Zeit und Kraft geopfert. Die heutige Auszeichnung ist ein sichtbarer Ausdruck der Anerkennung und des Respekts, den Sie sich erworben haben“, betonte Landrat Werner Bumedner.

Die Geehrten

Den folgenden Persönlichkeiten wurden für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung Dank und Anerkennung, in Form einer Dankurkunde, ausgesprochen. *Stadt Dingolfing:* Petra Fante, Anton Kiebler, Friedrich Steiniger, Mitglieder des Stadtrats. Andreas Schlag und Christine Trapp, Mitglieder des Stadtrats und des Kreistags. *Markt Frontenhausen:* Bernhard Brunner, Josef Plötz, Mitglieder des Marktgemeinderats und Gaby Ganserer, Mitglied des Marktgemeinderats und Mitglied des Kreistags. *Ge-*

meinde Gottfrieding: Günther Meier, Mitglied des Gemeinderats und Dritter Bürgermeister, Georg Schmidbauer, Mitglied des Gemeinderats und Zweiter Bürgermeister. Josef Stierstorfer, Mitglied des Gemeinderats, Manuela Wälischmiller, Mitglied des Gemeinderats, Mitglied des Kreistags, weitere Stellvertreterin des Landrats. *Gemeinde Loiching:* Gabi Haslbeck, Ludwig Schott, Mitglieder des Gemeinderats und Gerda Schaffer, Mitglied des Gemeinderats und Dritte Bürgermeisterin. *Gemeinde Mamming:* Josef Sedlmeier, Mitglied des Gemeinderats. *Gemeinde Marklkofen:* Bruno Gura, Dr. Christoph Kagerbauer, Simon Kieswimmer, Mitglieder des Gemeinderats. Daniela Lerbinger nahm die Dankurkunde entgegen, die posthum ihrem verstorbenen Ehemann Michael Lerbinger galt. Er war Mitglied des Gemeinderats.

Gemeinde Mengkofen: Werner Biersack, Mitglied des Gemeinderats und Dritter Bürgermeister; Josef Koch, Mitglied des Gemeinderats, Zweiter Bürgermeister und Mitglied des Kreistags; Otto Kersch, Georg Körndl und Adolf Wesselath, Mitglieder des Gemeinderats. *Gemeinde Moosthenning:* Reinhold Weiß, Mitglied des Gemeinderats. *Gemeinde Niederviehbach:* Josef Dausend und Alfons Jänsch, Mitglieder des Gemeinderats. *Markt Reisbach:* Werner An-

sanger, Mitglied des Marktgemeinderats und Dritter Bürgermeister; Wolfgang Asbeck, Margit Eder und Martin Huber, Mitglieder des Marktgemeinderats und Rolf-Peter Holzleitner, Mitglied des Marktgemeinderats und Erster Bürgermeister.

Der besondere Gruß des Landrats galt zu Beginn, auch im Namen des Stellvertretenden Landrats Dr. Franz Gassner, Daniela Lerbinger, der Witwe des verstorbenen Michael Lerbinger sowie Altlandrat Heinrich Trapp, in dessen Amtszeit alle Ausgezeichneten gewirkt hatten und seiner Ehefrau Marianne Trapp.

Anwesend waren auch vollzählig die Bürgermeister des Altlandkreises Dr. Franz Gassner (Markt Frontenhausen), Armin Grassinger (Stadt Dingolfing), Gerald Rost (Gemeinde Gottfrieding), Günter Schuster (Gemeinde Loiching), Irmgard Eberl (Gemeinde Mamming), Peter Eisgruber-Rauscher (Gemeinde Marklkofen), Thomas Hieninger (Gemeinde Mengkofen), Anton Kargel (Gemeinde Moosthenning), Johannes Birkner (Gemeinde Niederviehbach) und Rolf-Peter Holzleitner (Markt Reisbach). Bürgermeister Dr. Franz Gassner hatte einleitend Zahlen und Fakten zum sanierten Gasthof zur Post vorgestellt. Nach einem gemeinsamen Essen führte Dr. Gassner die Gäste durch den Gasthof.



Altlandrat Heinrich Trapp und Landrat Werner Bumedner.



Bürgermeister Dr. Franz Gassner präsentierte den sanierten Gasthof „Zur Post“